

„Künstliche Intelligenz ist keine Science Fiction“ CDU sieht Potential für Wertschöpfung und Arbeitsplätze

(Dresden, 30. September 2021) Heute hat der Sächsische Landtag in einer Aktuellen Stunde über „Künstliche Intelligenz“ als Sachsens Potential für eine erfolgreiche Zukunft debattiert.

Dazu sagt der CDU-Wissenschaftspolitiker **Dr. Stephan Meyer**: „Künstliche Intelligenz ist mittlerweile keine Science Fiction, sondern zunehmend Realität mit enormen Potenzial. Unsere Wirtschafts- und Forschungslandschaft ist bestens geeignet, um die Chancen in Bereichen wie Gesundheitswesen, Mobilität oder Energie und Umwelt in Wertschöpfung und Arbeitsplätzen zu verwirklichen. Künstliche Intelligenz muss dabei den Menschen dienen, sie entlasten und unterstützen und dabei ethisch verantwortungsbewusst eingesetzt werden. Dafür ist es wichtig, dass Transparenz und Datensicherheit gewährleistet wird und der Mensch im Fokus steht, um menschliche Intelligenz zu erweitern.“

Hintergrund

Der Freistaat Sachsen arbeitet intensiv am Ausbau seiner Stellung als ein Spitzenstandort auf dem Gebiet der Künstlichen Intelligenz (KI). Ein wichtiger Meilenstein hierfür ist eine KI-Strategie, für deren Erarbeitungsprozess im Sommer 2020 der Startschuss in der Sächsischen Staatskanzlei gefallen ist. Gemeinsam mit Beteiligten aus Wirtschaft, Wissenschaft, Forschung und Verbänden sowie mit Bürgerinnen und Bürgern hat der Freistaat nun seine KI-Strategie als Leitfaden vorgelegt.

Ansprechpartner: Christian Fischer, Pressesprecher

CDU-Fraktion des Sächsischen Landtages

Bernhard-von-Lindenau-Platz 1
01067 Dresden

0351 493-5610 | Telefon
0351 493-5444 | Telefax